

Innensichtmauerwerk mit EURO-Modul

6.000.000 **Klinkersichtmauerwerk nach DIN 1053** in unterschiedlichen Wanddicken, wie in gesonderten Positionen nachstehend beschrieben, lot- und fluchtrecht herstellen.

- a** im Fugenglattstrich
- b** mit nachträglicher Verfugung

Zu **a** Bei der Arbeitstechnik Fugenglattstrich ist geeigneter Werkstrocken-Mörtel auf Kalkzementbasis nach Tabelle A.1, Zeile 9 DIN1053-1, der sich in Sieblinie und Kornaufbau für Klinkersichtmauerwerk eignet, (allgemein als Vormauermörtel bezeichnet) zu verwenden

Vormauermörtel z. B. der Firma Quick-Mix, Sakret usw.
Farbe z.B. naturgrau,
Mörteltyp: z.B. Quick-Mix VZ o1

Zu **b** Bei nachträglicher Verfugung kann Mauermörtel der Mörtelgruppe II, in Ausnahmefällen Mörtelgruppe III Verwendung finden. Die Fugen sind dann flankenfrei, gleichmäßig tief auszukratzen, von losen Bestandteilen zu säubern und nachträglich mit geeignetem Fugenmaterial fachgerecht zu schließen. Die nachträgliche Verfugung wird in einer gesonderten Position vergütet. **Achtung: Wanddicken <als 115 mm sind nur im Fugenglattstrich nach DIN 1053 auszuführen.**

Aus **Hochlochklinkern** nach DIN EN 771-1 und DIN V 105-100
Im Format des Dezirasters EURO-MODUL genannt, oktametrisches
Großformat, im Büroausbauraster von 135 cm

Abmessung in mm z. B. 390/90/190
Farbbezeichnung/Typ
Oberflächenstruktur z. B. pressglatt
geschält.....
Druckfestigkeitsklasse (z. B. 36)
Rohdichteklasse (z. B. 1,6)
Kurzbezeichnung z. B.: **Klinker DIN 105 kHlzB-36-1,6-390/90/190**
oder

aus **Klinkermauerziegeln** nach DIN EN 771-1 und DIN V 105-100
im Format des Dezirasters EURO-MODUL genannt, oktametrisches
Großformat, im Büroausbauraster von 135 cm

Abmessung in mm z. B. 390/90/190
Farbbezeichnung/Typ
Oberflächenstruktur z. B. pressglatt
geschält
Druckfestigkeitsklasse (z. B. 36)
Rohdichteklasse (z. B. 1,8 oder 2,0).....
Lochanteil < als 15b% der Lagerfläche
Kurzbezeichnung z. B.: **Klinker DIN 105 kMz-36-1,8-390/90/190**

(völlig ungelochte Klinker sind bei EM und Großformaten nicht möglich, bezüglich Druckfestigkeit, rohrichte bei GIMA nachfragen, da je nach Farbe Unterschiede sein können)

der Firma **GIMA**
Girnghuber GmbH.
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen
Tel.: 08732/24-0
Fax.: 08732/24-200

Im Mauerwerksverband: _____

(gewünschten Verband angeben oder Zeichnung beilegen)

Hierzu notwendige $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klinker können auf Bestellung von der Firma GIMA mitgeliefert werden.

Werden für die Vorsatzschale Formziegel benötigt, so sind diese in den beiliegenden Skizzen festgehalten und werden in den jeweiligen Positionen des LV's abgegolten. Als Formziegel zählen nicht $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Steine und Teilstücke aus Regelformaten, die auf Grund des vorgegebenen Mauerwerksverbandes normalerweise notwendig werden und durch Schneiden mit einer Steinsäge hergestellt werden können sind in den E.P des LV abgegolten.

Anarbeiten von Sichtmauerwerk durch Anschnitte, z. B. an Schrägen usw. , werden in gesonderten Positionen vergütet.

Rollschichten oder Grenadierschichten werden in gesonderten Positionen vergütet.

Rollschichten oder Grenadierschichten sind mit völlig ungelochten Klinkern herzustellen.

Ebenso sind völlig ungelochte Klinker als letzte Schicht unter Fensterbänken, Pfeiler- und Traufsimsen, Pfeiler- und Mauerabdeckungen, unter offenen Stoßfugen und unter horizontalen Bewegungsfugen (Abfangebenen) zu verwenden.

Der erhöhte Materialpreis wird in gesonderter Position vergütet.

Das Anlegen von Leibungen in der Verblendschale wird in gesonderten Positionen vergütet.

Das Anlegen und Schließen von Bewegungsfugen wird in gesonderten Positionen vergütet.

Auf gemessen wird die Verblendschale in der Ansichtsfläche.
Sämtliche Öffnungen werden abgezogen. **Ebenso abgezogen werden alle Ziegelsichtmauerwerks-Fertigelemente** - Stürze, Fensterbänke Pfeiler- und Mauerabdeckungen usw., wenn diese im folgenden LV in gesonderten Positionen und nicht als Zulagen ausgewiesen sind.

Mustertafeln, Musterwände, Einzelmuster des Wunschklinkers können auf Anmeldung im Büro des Architekten, des Bauherrn auf der Baustelle oder während der üblichen Geschäftszeiten besichtigt werden.

Alternative zum Wunschklinker:

Es bleibt dem Bieter überlassen, ein anderes Steinfabrikat als Nebenangebot zu nennen, bzw. anzubinden.

Das Steinfabrikat des Nebenangebots muss in Farbe, Oberfläche, Qualität und technischen Eigenschaften der Beschreibung des Wunschfabrikats entsprechen. Darauf wird besonderer Wert gelegt.

Der Bieter hat zeitgleich mit dem Angebot, die angebotene Steinalternative mit mindestens 4 Stück Mustersteinen – die dauerhaft mit Steinbezeichnung und Bietername beschriftet sind – zu belegen. Ebenso sind mit dem Angebot für den Alternativklinker Prüfzeugnisse, Übereinstimmungszertifikate, Produktdatenblatt und die Zusicherung, dass Sonderformate und Formziegel in gleicher Farbe und Struktur im gleichen Produktionsvorgang wie das Regelformat, geliefert werden können. Formziegel und Sonderformate müssen zusammen mit den Regelformaten gefertigt werden.

Durch Kleben hergestellte Formziegel sind nicht zugelassen.

Der Hersteller des Klinkers ist namentlich mit Angabe des Produktionswerkes zu benennen.

.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur die im LV genannten Fabrikate (einschließlich der vom Bieter genannten Alternative) zur Verwendung akzeptiert werden. Nachträgliche Nennungen sind nicht zugelassen und werden auch nicht gewertet.

Angebotenes Fabrikat

Herstellungsort

Kurzbezeichnung des alternativen Klinkers

Es gilt als ausdrücklich vereinbart, nennt der Anbieter kein alternatives Steinfabrikat, so ist das im LV beschriebene und vorgeschlagene Steinfabrikat (Wunschklinker) bindend.

Der Bieter muss weiter damit rechnen, dass er zu einem Vergabegespräch, zu dem er evtl. eingeladen wird, Mustertafeln von jeden angebotenen Klinker, - insbesondere zum Bietervorschlag – zur Verfügung zu stellen hat. Geschnittene Regelformate sind auf eine geeignete Trägerplatte im gewünschten Verband aufzukleben und mit dem gewünschten Vormauermörtel in gewünschter Technik auszufügen. Die Mustertafel ist dauerhaft auf der Rückseite mit Steintyp, Hersteller und Bieternamen zu beschriften.

Herstellen von **einseitigem Klinkersichtmauerwerk** vorgeblendet vor Mauerwerkswänden mit einem Schalenabstand vonmm,
a der Schalenabstand ist hohlraumfrei mit Mörtel zu verfüllen
b der Schalenabstand ist als Luftschicht gedacht
 Verbunden wird das Klinkersichtmauerwerk mit bereits in die Konstruktion eingelegten Luftschichtankern.

Format EURO-MODUL _____
 Abmessungen in mm _____
 Rohdichteklasse (z.B. 1,6) _____
 Mauerwerksverband * _____
 Ansonsten wie in Pos. _____ beschrieben

- 6.800.000** **Wanddicken:** z.B. _____ 90 mm
- 6.800.001** _____ 115 mm
- 6.800.002** _____ 140 mm

Herstellen von **einseitigem Klinkersichtmauerwerk** vorgeblendete vor Betonwänden mit einem Schalenabstand von mm
a der Schalenabstand ist hohlraumfrei mit Mörtel zu verfüllen
b der Schalenabstand ist als Luftschicht gedacht.
 Verbunden wird das Klinkersichtmauerwerk mit Dübelankern die in gesonderter Position vergütet werden.

Format EURO-MODUL _____
 Abmessungen in mm _____
 Rohdichteklasse (z.B. 1,6) _____
 Mauerwerksverband * _____
 Ansonsten wie in Pos. _____ beschrieben

- 6.801.000** **Wanddicken:** z.B. _____ 90 mm
- 6.801.001** _____ 115 mm
- 6.801.002** _____ 140 mm

Herstellen von **einseitigem Klinkersichtmauerwerk** tragend

Format EURO-MODUL _____
 Abmessungen in mm _____
 Rohdichteklasse (z.B. 1,6) _____
 Mauerwerksverband * _____
 Ansonsten wie in Pos. _____ beschrieben

- 6.803.003** **Wanddicken:** z.B. _____ 190 mm
- 6.803.004** _____ 240 mm
- 6.803.005** _____ 290 mm
- 6.803.006** _____ 390 mm
- 6.803.007** _____ 490 mm

Herstellen von **zweiseitigem Klinkersichtmauerwerk** tragend

Format EURO-MODUL _____
Abmessungen in mm _____
Rohdichteklasse (z.B. 1,6) _____
Mauerwerksverband * _____
Ansonsten wie in Pos. _____ beschrieben

6.804.003 **Wanddicken:** z.B. _____ 190 mm
6.804.004 _____ 240 mm
6.804.005 _____ 290 mm
6.804.006 _____ 390 mm
6.804.007 _____ 490 mm

Hinweis: *Wird bei der Wanddicke 240 mm ein Läuferverband gewünscht, verwenden Sie bitte unsere Spezialtrennwandziegel.*

Herstellen von **einseitigem Klinkersichtmauerwerk** nicht tragend

Format EURO-MODUL _____
Abmessungen in mm _____
Rohdichteklasse (z.B. 1,6) _____
Mauerwerksverband * _____
Ansonsten wie in Pos. _____ beschrieben

6.805.000 **Wanddicken:** z.B. _____ 90 mm
6.805.001 _____ 115 mm
6.805.002 _____ 240 mm
6.805.003 _____ 290 mm
6.805.004 _____ 390 mm
6.805.005 _____ 490 mm

Herstellen von **zweiseitigem Klinkersichtmauerwerk** nicht tragend

Format EURO-MODUL _____
Abmessungen in mm _____
Rohdichteklasse (z.B. 1,6) _____
Mauerwerksverband * _____
Ansonsten wie in Pos. _____ beschrieben

6.806.000 **Wanddicken:** z.B. _____ 90 mm
6.806.001 _____ 115 mm
6.806.002 _____ 240 mm
6.806.003 _____ 290 mm
6.806.004 _____ 390 mm
6.806.005 _____ 490 mm

Hinweis: *Die Wanddicken 90, 115 und 190 mm sind nur mit unserem Spezialtrennwandziegel herstellbar.*

Herstellen von **zweiseitigem Klinkersichtmauerwerk** nicht tragend (Variante mit 2 im Läuferverband errichteten Wandscheiben, die mit Drahtanker verbunden werden. Die sich ergebende Längsfuge ist hohlraumfrei zu vermörteln)

Format EURO-MODUL _____
 Abmessungen in mm _____
 Rohdichteklasse (z.B. 1,6) _____
 Mauerwerksverband * _____
 Ansonsten wie in Pos. _____ beschrieben

6.807.000 **Wanddicken:** z.B. _____ 190 mm
6.807.001 _____ 240 mm
6.807.002 _____ 290 mm
6.807.003 _____ 390 mm
6.807.004 _____ 490 mm

Zulage z.B. zu Pos. 6.800.000

Herstellen von im **Grundriss gekrümmten Wandflächen** entsprechend beiliegender Skizze Nr...../Beschreibung

6.002.000	Ohne Formziegel	für Wanddicken	z.B. 90 mm
6.002.001			z.B. 115 mm
6.002.002			z.B. 190 mm
6.002.003			z.B. 240 mm
6.002.004			z.B. 290 mm
6.002.005			z.B. 390 mm
6.002.006			z.B. 490 mm
6.002.010	mit Formziegel	für Wanddicken	z.B. 90 mm
6.002.011			z.B. 115 mm
6.002.012			z.B. 190 mm
6.002.013			z.B. 240 mm
6.002.014			z.B. 290 mm
6.002.015			z.B. 390 mm
6.002.016			z.B. 490 mm

Zulage z.B. zu Pos. 6.800.000

Herstellen geschrägter, gerundeter oder ausgeklinkter Wand- /Pfeilerecken
nach Zeichnung _____

- 6.003.000 a mit Formziegel lt. beil. Skizze Nr.
- 6.003.001 b ohne Formziegel

Zulage z.B. zu Pos. 6.800.000

Herstellen von Außenecken

- 6.004.000 a mit Formziegel 120°
- 6.004.001 b mit Formziegel 135°
- 6.004.002 c mit Formziegel lt. Zeichnung Nr. _____

Ohne Formziegel durch bauseitigen Zuschnitt

- 6.004.010 a Ecke 120°
- 6.004.011 b Ecke 135°
- 6.004.012 c Ecke lt. Zeichnung Nr. _____

Zulage z.B. zu Pos. 6.800.000

Herstellen von Innenecken

- 6.004.100 a mit Formziegel 120°
- 6.004.101 b mit Formziegel 135°
- 6.004.102 c mit Formziegel lt. Zeichnung Nr. _____

Ohne Formziegel durch bauseitigen Zuschnitt

- 6.004.200 a Ecke 120°
- 6.004.201 b Ecke 135°
- 6.004.202 c Ecke lt. Zeichnung Nr. _____

Zulage z.B. zu Pos. 6.800.000

Anlegen und Herstellen von **Leibungen** z.B. für Fenster, Türen, usw.

- 6.001.000 **Leibungstiefe:** bis 90 mm
- 6.001.001 bis 115 mm
- 6.001.002 bis 190 mm
- 6.001.003 bis 240 mm
- 6.001.004 bis 290 mm
- 6.001.005 bis 390 mm
- 6.001.006 bis 490 mm

Zulage z.B. zu Pos. 6.800.000

Anlegen und Herstellen von **Leibungen** z.B. für Fenster, Türen usw.
mit **Formziegeln** für gerundete/ geschräge oder ausgeklinkte Ecken
mit oder ohne Übergangsziegel zu scharfkantigen Ecken
lt. beiliegender Skizze Nr. _____

6.001.100	Leibungstiefe:	bis 90 mm
6.001.101		bis 115 mm
6.001.102		bis 190 mm
6.001.103		bis 240 mm
6.001.104		bis 290 mm
6.001.105		bis 390 mm
6.001.106		bis 490 mm

Zulage z.B. zu Pos. 6.800.000

Herstellen von **Rollschichten/Grenadierschichten** lt. beil. Zeichnungen

6.001.500	In Wanddicken	z.B. 90 mm
6.001.501		z.B. 115 mm
6.001.502		z.B. 190 mm
6.001.503		z.B. 240 mm
6.001.504		z.B. 290 mm
6.001.505		z.B. 390 mm
6.001.506		z.B. 490 mm

Zulage z.B. zu Pos. 6.800.000

Herstellen von **Steinzuschnitten** inklusive anarbeiten an:

6.005.001	a	Schräge Flächen z.B. Ortgang 45° lt. beil. Zeichnung Nr. _____
	b	Horizontale Flächen z.B. unter Betonflächen lt. beil. Zeichnung Nr. _____
6.005.002		z.B. über Betonflächen lt. beil. Zeichnung Nr. _____
6.005.003		
6.005.004	c	Vertikale Flächen z.B. an Betonflächen lt. beil. Zeichnung Nr. _____

Zulage z.B. zu Pos. 6.800.000

Herstellen und Schließen von **senkrechten Bewegungsfugen**
mit dauerplastischen Massen/Bewegungsfugenbänder nach DIN 18540
farblich an die Mörtelfuge angepasst

6.007.000	Fugenbreite	15 mm
6.007.001	Fugenbreite	20 mm
6.007.002	Fugenbreite	___mm

Zulage z. B. zu Pos 6.800.000

Herstellen und Schließen von **horizontalen Bewegungsfugen**
mit dauerplastischen Massen/Bewegungsfugenbändern nach DIN 18540
farblich an die Mörtelfuge angepasst

Fugenbreite 15 mm
Fugenbreite 20 mm
Fugenbreite mm

Zulage z.B. zu Pos. 6.800.000

Herstellen und Schließen von **mäanderförmigen Bewegungsfugen**
mit dauerplastischen Massen nach DIN 18540
farblich an die Mörtelfuge angepasst

6.007.100 Fugenbreite 15 mm
6.007.101 Fugenbreite 20 mm
6.007.102 Fugenbreite ____mm

Zulage z.B. zu Pos. 6.800.000

6.008.001 Fachgerechtes **nachträgliches Ausfugen** des v.g. Klinkersichtmauerwerks
Fugenoberfläche z.B. glatt/aufgerauht
Fugenart: z.B. flächig mit Steinkanten bündig
 leicht nach innen gerundet
 unten Steinkante bündig, oben die Steinkante leicht
 hintersetzt
Fugenfarbe: z.B .normalgrau
Mörteltype: _____
Hersteller: _____

Zulage z.B. zu Pos. 6.800.000

6.008.000 Mehrpreis bei Verwendung eines eingefärbten Mörtels in den
vor beschriebenen Eigenschaften

Farbe: a hellgrau
 b dunkelgrau
 c weiß
 d braun
 e

Typ: _____

Fabrikat/Hersteller: _____

6.570.000 Einbau und Liefern von bauaufsichtlich zugelassenen **Dübelankern** aus V4A-Stahl Wst.Nr.4571 zur Verbindung der Wandscheiben wie unter Pos. 6.801.000 beschrieben. Anzahl, Länge und Durchmesser des Ankerdrahtes entsprechend DIN 1053

Nur für Wände aus Beton, Mz oder KSV möglich (Dübelzulassung beachten)

6.570.100 Einbau und Liefern von **Maueranschlussankern** aus V4A Stahl Wst.Nr. 4571
a Typ _____
b Typ _____

Hinweis: *Die Maueranschlussanker werden in Ankerschienen eingeknipst und müssen in die Konstruktion bereits eingebaut sein.*

Titel Ziegelsichtmauerwerk-Fertigelemente

Herstellen, Liefern und Einbauen von Ziegelsichtmauerwerks-Fertigelementen nach Plan bzw.
Beschreibung in den nachfolgenden Positionen

Der Klinkervorsatz ist auf Seite 1 in der Hauptposition Klinker beschrieben. Auf Übereinstimmung des Klinkervorsatzes hinsichtlich Farbe, Abmessungen, Oberfläche und Ausdruck mit den Klinkern der Hauptposition wird besonderer Wert gelegt.

Der Klinkervorsatz ist – außer bei Handanfertigungen – im Strangpressverfahren mit ausreichend tiefen Schwalbenschwänzen an der Kontaktstelle Klinker-Beton zusammen mit den Klinkern der Hauptposition zu fertigen um eine größtmögliche Übereinstimmung zu erreichen.

Wird der Klinkervorsatz aus Regelformaten mit einer Steinsäge geschnitten, ist sicherzustellen, dass der anfallende Schneidschlamm restlos vor dem Betonverguss entfernt wird. Wegen des besseren Verbundes mit dem Betonkern sind in die Kontaktflächen Beton-Klinker ausreichend tiefe schwalbenschwanzförmige Nuten/Rillen in entsprechender Anzahl einzuschneiden bzw. einzufräsen.

Zur Herstellung der einzelnen Elemente erhält das Fertigteilwerk vom Auftraggeber Werkszeichnungen aus denen der Steinverband, die erforderliche Bewehrung, incl. Stahlgüte, die notwendigen Einbauteile, die bauseits gestellt und alle zur Fertigung notwendigen Mengen und Maße hervorgehen.

Eine förmliche Freigabe des Prüfstatikers ist bei Auftragserteilung vorzulegen.

Die zu liefernde Betongüte ist C 25/30 bei Edelstahlbewehrung
C 30/37 bei BST 500 S
Andere Betongüten sind auf Absprache möglich.

Der Betonkern ist absolut haftschlüssig, hohlraumfrei und verdichtet herzustellen. Auf die notwendige Betonüberdeckung ist zu achten.

Die Fugen sind zurückliegend, etwa 15 bis 20 mm gleichmäßig tief und frei von Betonresten. Die Verfüzung erfolgt bauseits mit dem auf der Baustelle befindlichen Vormauermörtel. Die Fertigelemente sind auf der Baustelle fachgerecht zu lagern und vor Verschmutzungen und Durchfeuchtungen zu schützen.

Hinweis:

Bei Fassaden mit Läuferverbänden – auch im Bereich der Ziegelsichtwerks-Fertigelementen z.B. Stürze- sind diese unbedingt zeichnerisch darzustellen

Darauf kann die weitere Bearbeitung der Fassade aufgebaut werden. Lastabtragung, Werkzeichnungen zur Fertigteil Herstellung usw.. Es empfiehlt sich, diese Leistung vor Erstellung des LV zu erbringen und dem LV als Kalkulationshilfe beizufügen..

Wir beraten Sie gerne über die Vorgehensweise.

Liefern, Einbauen und Verfugen von **GIMA-Ziegelsichtmauerwerks-**
Fertigelementen – **Sturz Grenadierschicht** – zum Auflegen

6.100.000	Für einseitiges Sichtmauerwerk Wanddicke	a z.B. 90 mm
6.100.001		b z.B. 115 mm
6.100.002		c z.B. 190 mm
6.100.003		d z.B. 240 mm
6.100.004		e z.B. 290 mm
6.100.005		f z.B. 390 mm
6.100.006		g z.B. 490 mm
6.100.010	Für zweiseitiges Sichtmauerwerk Wanddicke	a z.B. 90 mm
6.100.011		b z.B. 115 mm
6.100.012		c z.B. 190 mm
6.100.013		d z.B. 240 mm
6.100.014		e z.B. 290 mm
6.100.015		f z.B. 390 mm
6.100.016		g z.B. 490 mm

Im Querschnitt: Höhe/Ansicht z.B. 190 mm
Tiefe/Untersicht z.B. 90 mm

lt. beiliegender Skizze Nr. _____

z.B. _____ Stück für lichte Öffnungsweite 2,01 m

z.B. _____ Stück für lichte Öffnungsweite 1,01 m

Grenadierschichten werden
bei Sichtmauerwerk im EM
aus formalen Gründen fast
nie vorgesehen.

Hinweis: *Alternativ Mengen auch in lfdm Öffnungsweiten möglich.
Ungenauigkeitsfaktor: Abrechnung Auflager. Gilt für alle
Stürze zum Auflegen mit Definition der lichten Weite.*

Liefern, Einbauen und Verfugen von **GIMA-Ziegelsichtmauerwerks-**
Fertigelementen – **Sturz Läuferschicht** – zum Auflegen

6.110.000	Für einseitiges Sichtmauerwerk Wanddicke	a z.B. 90 mm
6.110.001		b z.B. 115 mm
6.110.002		c z.B. 190 mm
6.110.003		d z.B. 240 mm
6.110.004		e z.B. 290 mm
6.110.005		f z.B. 390 mm
6.110.006		g z.B. 490 mm
6.110.010	Für zweiseitiges Sichtmauerwerk Wanddicke	a z.B. 90 mm
6.110.011		b z.B. 115 mm
6.110.012		c z.B. 190 mm
6.110.013		d z.B. 240 mm
6.110.014		e z.B. 290 mm
6.110.015		f z.B. 390 mm
6.110.016		g z.B. 490 mm

Im Querschnitt: Höhe/Ansicht z.B. 190 mm
Tiefe/Untersicht z.B. 90 mm

lt. beiliegender Skizze Nr. _____

z.B. _____ Stück für lichte Öffnungsweite 2,01 m

z.B. _____ Stück für lichte Öffnungsweite 1,01 m

Hinweis: *Weitere GIMA-Ziegelsichtmauerwerks-Fertigelemente sind
möglich, bitte entsprechend texten. Unsere Fachberater
unterstützen Sie gerne.*

6.609.000 Reinigung der Sichtmauerwerksflächen inklusive aller erforderlichen Nebenarbeiten

Zu entfernen sind alle optischen Verunreinigungen wie z.B. Verschmutzungen
aller Art, Ausblühungen, Auslaugungen. Eine Ursachenforschung vor Beginn
der Arbeiten empfehlen wir, damit der Reinigungserfolg langfristig gegeben ist.
Bei Problemen ist es ratsam, z.B. die Fachberater des Steinlieferanten
hinzuzuziehen.

Reinigung je nach Art und Intensität der Verschmutzung:

z.B. mit geeigneten Säuren
Manuell mit Hartholzspatel und Wurzelbürste
Heißdampf-Hochdruckreiniger

608.000

Errichten einer Probewand

Abmessung: Länge _____m
Höhe _____m

Wanddicke: 90 mm
115 mm
190 mm
240 mm
290 mm
390 mm
490 mm

Mauerwerksverband: _____

Ausführung nach beiliegender Zeichnung Nr. _____

Inklusive der erforderlichen Fundamente und Rückverankerungen.

Umfang der Leistung: Materiallieferung, Verarbeitung, Schützen gegen Witterungseinflüsse.

Errichtung von Referenzfeldern (Musterflächen) nach DIN V ENV 1996-2

Die Musterflächen sollten auf ebenen, festen Untergrund in trockener Umgebung und bei gutem natürlichen Tageslicht errichtet werden

Musterflächen sollten so platziert werden, dass sie für weitere Inspektionen und Vergleiche zur Verfügung stehen. Sie sollten daher gegen Beschädigung und Witterungseinwirkungen geschützt werden. Falls erforderlich, sollte für seitliche Stabilität gesorgt werden.

Musterflächen sollen so errichtet werden, dass mindestens 1 m² der Fläche Außenmauerwerks oder der Außenfläche von wenigsten 100 Klinkern zu sehen sind.

Die Klinker sollten so ausgewählt werden, dass sie die durchschnittliche Qualität der gesamten Lieferung repräsentieren.

Musterflächen sollten so gebaut werden, dass jede die fertige Arbeit repräsentiert. Vor allem sollten Klinker in dem für die fertige Arbeit gewählten Verband verlegt werden, wobei Mörtel von der gleichen Farbe wie für die fertige Arbeit verwendet wird. Sollen Farbe und Oberfläche in die Beurteilung einfließen, sollten die Fugen in der gleichen Weise hergestellt werden, wie für die fertige Arbeit.

Einheitspreise

Klinker

Liefern frei Baustelle einschließlich Transport zur Verwendungsstelle je 1000 Stück (nur Einheitspreise –EP- einsetzen)

6.700.000	a	ausgeschriebenes Wunschfabrikat Typ
6.700.001	b	andere Farben: z.B. Typ: Taranto
		Bologna
		Pescara
6.700.002	c	Fabrikat des Neben- bzw. Alternativangebotes.....
	d	andere Farben: z. B.

Vormauermörtel

Liefern frei Baustelle einschließlich Transport zur Verwendungsstelle je Liter (nur Einheitspreise –EP- einsetzen)

6.750.000	a	ausgeschriebenes Wunschfabrikat.....
6.750.001	b	andere Farben: z.B. weißgrau.....
		z.B. schwarz.....
6.751.000	c	Fabrikat des Neben- bzw. Alternativangebotes.....
	d	andere Farben z. B.

Hinweis: Die Hauptposition enthält einen Gesamtpreis (Klinker, Mörtel, Verarbeitung). Bei einem evtl. Materialwechsel z. B. auf eine andere Farbe ist die Ermittlung von Mehr- oder Minderkosten so gut wie unmöglich.